

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 7 (1860)
Heft: 35

Artikel: Bern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-254709>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schul - Chronik.

Sidgenossenschaft. Polytechnikum. Der Schulrath hat 24 Zöglingen, die ihre Studien an der Anstalt vollendet, nach abgelegtem Examen Diplome ertheilt, theils mit der Note „vorzüglich“, theils mit „gut“ und theils mit „befriedigend“. Es kommen auf die Bauschule 1 Diplom, auf die Ingenieurschule 7, die mechanisch-technische Schule 7, die chemisch-technische Schule 5, die Forstschule 3 Diplome. Ein Zögling erhielt ein Fähigkeitszeugniß für mittlere Lehranstalten mit Note „vorzüglich“. — Auf das Gesuch um Errichtung eines Lehrstuhles für militärische Wissenschaften ist der Schulrath für einmal nicht eingetreten; dagegen wird die Lehrstelle für Botanik ausgeschrieben und für allgemeine Geschichte ist Hr. Dr. J. Scherr von Winterthur vorgeschlagen. Wie sehr die Frequenz dieser Anstalt im Steigen ist, beweist ein Blick auf die letzten zwei Jahre. Im vorigen Schuljahr war die Schülerzahl nur 100, das eben geschlossene Schuljahr zeigt schon 195 reguläre Schüler neben etwa 80 Auditoren. Eine weitere Vermehrung ist mit nächstem Herbst in ziemlich sicherer Aussicht. Schon jetzt bilden die Fremden 30 % der Studirenden.

Bern. Am 21. Aug. brach der Boden des hohen Gerüstes im Turngraben in Bern zusammen, 2 Turner (Realschüler) stürzten herunter und mußten leider lebensgefährlich verletzt fortgetragen werden. Der Boden war morsch. Der eine der Knaben, Sohn des Hrn. Negot. Schwarz-Wälli, war sogleich gestorben; der andere, ein Sohn des Hrn. Apotheker Studer hat ein Bein zweimal gebrochen und auch sonst Verletzungen davon getragen.

— Die auf den 6. September angekündigte öffentliche Schlußprüfung im Seminar zu Münchenbuchsee wird nun nicht abgehalten.

Aargau. An der neuerrichteten „Pestalozzistiftung“ in Olzberg hat der Regierungsrath den Hrn. A. b. r. Schmid von Oberfrick zum Hausvater und Sam. Schaffner von Effingen zum Hülflehrer ernannt. Beide waren zur Zufriedenheit an der bisherigen Anstalt thätig. Gleichzeitig wurde die Erziehungsdirektion ermächtigt, die neue Anstalt mit den 7 bereits angemeldeten Zöglingen vorläufig zu eröffnen, indem solches von den betreffenden Gemeindebehörden und Pfarrämtern dringend gewünscht wird. — Auf den Vortrag der Erziehungsdirektion hat der Regierungsrath für die landwirthschaftliche Schule eine angemessene mineralogische Sammlung angekauft.

— **Muri.** Nach wohlbestandener Prüfung hat der Reg.-Rath den Hrn. B. H ü r b i n von Wegenstetten zum Hauptlehrer an der hies. Bez.-Schule gewählt.

Schwyz. Den 20. und 21. Aug. war die jährliche Herbstprüfung im Lehrerseminar Seewen. In demselben waren im verflossenen Schuljahr 29 Lehramtskandidaten in 3 verschiedenen Lehrkursen; im ersten waren 16, im zweiten 6, im dritten 7. Unter diesen befanden sich 13, die nicht dem Ktn. Schwyz angehören. Es waren 2 Zöglinge aus dem Ktn. Zug, 2 aus dem Ktn. St. Gallen, 6 von Unterwalden, 1 von Glarus und 1 von Appenzell J.-Rh. Der Prüfung wohnten nebst den Mitgliedern der Seminaraufsichtsbehörde und einigen Schulfreunden auch 2 Abgeordnete der Jüzi'schen Direktion bei.